Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 25 (1921-1922)

Heft: 2

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aufschlüsse. Bei jedem Anlaß werden sie den Bilderatlas von neuem zu Rate ziehen. In jeder Beziehung verdient es den Ehrenplatz auf dem Familien= wie auf dem Salontisch.

Preis im Buchhandel Fr. 35 gebunden, Fr. 25 broschiert. Unsere Leser erhalten das gebundene Werk zu Fr. 25, das broschierte Werk zu

Fr. 15, einschließlich Porto und Verpackung.

Zum Genuß dieser Borzugspreise genügt es, direkt an die Berwalstung der Bibliothek des Geographischen Lexikons der Schweiz in Neuensburg zu schreiben, welche das Werk gegen Nachnahme oder franko nach Empfang eines Postschecks (IV 313) besorgt.

Bücherschau.

Neujahrsblatt für Thun 1921. (Illustr.) Herausgegeben von Arch. Ed. Hopf und Dr. C. Huber. Verlag Büchler & Co., in Bern. Inhalt: Alteste Geschichte und Topographie von Thun. Ein Einbruch in das Schatzgewölbe von Thun. Johannes Haller, der Reformator Thuns. Hans von Herblingen, ein Thuner Wirt. (Ein sehr interessantes Wirtschaftsbuch). Karte der Grafschaft Thun.

"Schweizerdeutsch". Abriß einer Grammatik mit Laut= und Formens Iehre von Dr. phil. Karl Stucki. (8, 159 Seiten), 8° Format. Steif kart. Fr. 7.50, gebunden Fr. 9.50. Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich. — Die vorliegende Grammatik will den des Hochdeutschen mächtigen Fremden soweit in jene Sprechweise, die heute in den gedildeten Kreisen der Städte, vornehmlich Zürichs und Verns, üblich ist, einsühren, daß er diese ihm zunächst so fremden Laute und Formen zu verstehen und bald auch selbstätätig zu bilden vermag. Da die Darstellung sich durchaus im Rahmen des Gemeinverständlichen hält, eignet sich das Büchlein vortrefflich zum Selbststudium. Der Lehrer des Schweizerdeutsschen sindet in ihm die notwendige systematische Grundlage für seinen Unterricht.

Wer trägt den Korb? Soll's in der Ehe Weiblein oder Mann? Hans Sachs mit Glimpf entscheiden kann. Eine Komödie in 3 Akten. (5 männliche, 3 weibliche Kollen, 1 Knabe und 1 Mädchen). Frei nach Hans Sachs entworfen und dem Bunde schweiz. Frauenvereine gewidmet, aber auch allen Chepaaren zur grünen oder silbernen Hochzeit! Von Hedwig Bleuler=Waser. Preis Fr. 1.20. Verslag Art. Inst. Orell Füßli, Zürich. — Dies kleine Spiel, auf eine Zürchertagung des Bundes schweiz. Frauenvereine hin gedichtet, eignet sich besonders auch sür Hochzeitsaufführungen, indem es einen Schwank des alten Hans Sachs über den Zwiesspalt der Geschlechter vertieft zum Sinnbild einer neuen, höheren Lebensanschauung, die Mann und Weib als Gesährten einander zur Seite stellt, sie stets gemeinsam Hand anlegen läßt.

Die Heilfraft unferer Nahrung. Im Selbstverlag von J. Chrs. Miederer in Gais, Appenzell. Preis Fr. 2.—. Klare, leichtfaßliche Anleitung

zur Verwertung der befanntesten Nahrungsmittel für Heilzwecke.

Redaktion: Dr. Ad. Bögtlin, in Zürich 7, Ashlstr. 70. (Beiträge nur an diese Abressel)
Inverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.
Druck und Expedition von Müller, Werder & Co., Wolfbachstraße 19, Zürich.

In sert i on spreise fe für schweiz. Anzeigen: ½ Seite Fr. 120.—, ½ S. Fr. 60.—, ½ S. Fr. 40.—, ¼ S. Fr. 30.—, ½ S. Fr. 15.—, ½ S. Fr. 7.50; für Anzeigen ausländ. Ursprungs: ½ Seite Fr. 150.—, ½ S. Fr. 75.—, ½ S. Fr. 37.50, ½ S. Fr. 18.75, ½ S. Fr. 9.40.

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rubolf Mosse, Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen.